

Begleitmaterial zur Vorstellung

WIR UND DIE WELT

EIN STÜCK ÜBER RELIGIONEN, PHILOSOPHIE UND UNS



© Theresa Pewal

schallundrauch agency
Performance
Deutsch | 60 Min. | 6–10 Jahre



Begleitinformationen erstellt von:
Gabriele Wappel, Janina Sollmann, Martin Wax, Sara Wilnauer

Kartenreservierungen für pädagogische Institutionen:
+43 1 522 07 20 18 | paedagogik@dschungelwien.at

KULTURVERMITTLUNG

Vorbereitender Workshop

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre Schüler*innen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor – mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 150,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Publikumsgespräch

Sehr gerne können Sie sich für ein kostenloses Publikumsgespräch direkt im Anschluss an die Vorstellung anmelden. Im Publikumsgespräch können die Kinder und Jugendlichen relevante Themen des Stückes bearbeiten, Fragen stellen und ihren ersten Eindrücken Ausdruck verleihen. Unterschiedliche Formate passend zu Inhalt und Zielgruppe – zum Teil mit interaktiven Elementen – bieten den geeigneten Rahmen für direkten Austausch und ermöglichen neue Zugänge zur darstellenden Kunst.

Bitte geben Sie bei der Reservierung bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

Nachbereitender Workshop

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die Schüler*innen das gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 150,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Ansprechperson für weitere Information und Beratung:

Madeleine Seaman | +43 1 522 07 20-24

m.seaman@dschungelwien.at

Inhaltsverzeichnis

1. Zur Produktion	1
2. Zum Inhalt.....	2
3. Gedanken zur Vorbereitung.....	3
4. Stückentwicklung und Arbeitsweise.....	4
5. Das Team	6
6. Übungen zur Vorbereitung	8
7. schallundrauch agency	10

1. Zur Produktion

WIR UND DIE WELT

EIN STÜCK ÜBER RELIGIONEN, PHILOSOPHIE UND UNS
schallundrauch agency

Performance | Deutsch | 60 Min. | 6–10 Jahre

TEAM

Regie: Gabriele Wappel

Künstlerische Mitarbeit: Janina Sollmann

Performance, Stückentwicklung: René Friesacher, Elina Lautamäki, Gabriele Wappel, Martin Wax

Bühne, Licht: Silvia Auer

Coaching, Dramaturgie: Frans Poelstra

Musikalischer Coach: Sebastian Radon

Kostüm: Afra Kirchdorfer

Regieassistenz: Sara Wilnauer

Aufbauhilfe: Momo Maresch

Produktion, Workshops: Martin Wax

PR, Office: Jasmin Strauß-Aigner, Lena Obenaus

2. Zum Inhalt

Da kann es ja um alles und nichts gehen. Was ist alles? Und ist nichts überhaupt etwas? Am Anfang war das Nichts, dann kam der Urknall und dann war plötzlich alles da? Und jetzt gibt's die Erde, die Sterne, die Milchstraße, Galaxien und Superhaufen von Galaxien. Und wie ist das mit Gott, war der schon immer da?

Wie viele Götter und Göttinnen gibt es eigentlich? Und sind die jetzt im Olymp oder im Himmel? Oder überall? Das muss ich schon wissen, wo ich die erreichen kann, die Götter. Ist Gott ein Superheld? Ist Gott eine Frau, ein Mann oder alles gleichzeitig? Mein Papa denkt, dass wir besser dran wären ohne Gott. Meine Mama betet aus Prinzip nur zu Mutter Maria. Meine beste Freundin hat einen schlafenden Buddha am Nachttisch stehen, mein Nachbar isst kosher und ich will mich drehen, wie ein Derwisch. Kann überhaupt jemand Recht haben, was die Götter betrifft?

Ich bin ahnungslos. Warum müssen wir sterben? Und was passiert nach dem Tod? Wo ist mein Kater Iwan jetzt? Und kommt man in den Himmel auch wenn man nicht an den Himmel glaubt? Und was ist mit der Welt? Wer passt auf die auf?

Die schallundrauch agency philosophiert, erzählt, channelt, tanz auf Spitzenschuhen und erinnert sich singend an die erste Sandkasten-liebe: „Deine Haare in meinem Kakao.“

„Eine sehr witzige und kluge Performance, die ihr junges Publikum ernst nimmt.“

(Falter)



© Theresa Pewal

Die schallundrauch agency stellt Fragen über Religion, Naturwissenschaft und übers Miteinandersein.

3. Gedanken zur Vorbereitung

„Performance? Zeitgenössisches Theater? Tanz? Ich weiß eigentlich nie, wie ich da schauen muss.“ So geht es vielen Erwachsenen und Jugendlichen mit der Theaterform Tanz und Performance. Wir haben es hier mit einem vergleichsweise jungen Medium zu tun und oft weiß man nicht, ob es einen Weg gibt, zu erkennen, um was es geht und was der/die Performer*in meint. Schaue ich richtig oder falsch? Wir sitzen angespannt im Publikum diverser zeitgenössischer Kulturveranstaltungen und denken an das Mantra „Bitte lass es mich verstehen, bitte lass es mich verstehen, sonst habe ich als Zuseher*in versagt.“ Für unser aktuelles Stück „Parole Haifisch“ wünschen wir uns ein Publikum, das sich traut, zu schauen, wie es mag:

Jede/r darf schauen, wie er/sie mag.

Jede/r darf sehen, was er/sie will.

Es ist Platz für alle Interpretationen.

Jeder/m darf es gefallen, oder auch nicht.

WIR UND DIE WELT arbeitet mit Assoziationen, persönlichen Gedanken und Erlebnissen, es wird erzählt, getanzt und musiziert. Es gibt nichts zu verstehen, weil es gibt kein Richtig oder Falsch gibt! Es gibt aber viele Angebote, sich selbst wieder zu finden.

Wir setzen mit unserer Arbeit aktuelle Strömungen der zeitgenössischen Tanz- und Performanceszene um. Das, was Performance und Tanztheater dem erwachsenen Publikum zumutet, muten wir auch dem jungen Publikum zu.

Weil wir es schätzen, weil wir die Art schätzen, wie es schaut, wenn es schaut, wie es will...

Die schallundrauch agency kommt bei Interesse gerne an Ihre Schule und bereitet die Klasse im Rahmen eines ein- bis zweistündigen Workshops auf das Stück vor.

ANSPRECHPERSON der schallundrauch agency für Workshops:

Martin Wax

+43 699 1720 26 26

workshops@schallundrauchagency.at

www.schallundrauchagency.at

4. Stückentwicklung und Arbeitsweise

All unsere Stücke entstehen im Probenprozess. Eine Vorlage, ein Drehbuch gibt es nicht. Jeder Darsteller, jede Darstellerin, alle Beteiligten tragen somit wesentlich zur Stückentwicklung bei. Denn aus den Improvisationen und Gesprächen bei den Proben werden Szenen, Tänze, Lieder und Teile der Performance.

Wir beginnen mit einer Idee, die brennt, improvisieren, entwickeln und forschen. Dabei kommen wir wiederholt an den Punkt, wo alles nichts ist und aus nichts plötzlich etwas wird, was alle etwas angeht. Jedes Thema stellt uns seine Fallen und schenkt uns neue Erkenntnisse. So wollen wir auch dem Publikum gegenüberreten: als Suchende. Oder prägnanter: als blinde Hühner, die auch einmal ein Korn gefunden haben.

Wichtige Partner der schallundrauch agency sind Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen, die unseren Schaffensprozess über den Zeitraum der Produktion begleiten. Im Rahmen der Stückentwicklung von WIR UND DIE WELT können Kinder ab sechs Jahren den Arbeitsprozess begleiten und miterleben, wie ein Stück entsteht.

Die persönlichen Assoziationen der Darsteller*innen und der Kinder, die uns in der Stückbegleitung begegnen, finden Eingang ins Stück. Künstlerische Beratung und Impulse von außen bringt Janina Sollmann ein, dramaturgisch begleitet Frans Poelstra die Stückentwicklung und bei der musikalischen Umsetzung coacht uns Sebastian Radon von Wiener-Blond.

Wie Schulklassen unseren Probenprozess begleiten

In der ersten Phase besuchten wir die Klassen und forschten mit Schülerinnen und Schülern gemeinsam am Thema WIR UND DIE WELT, sowohl in Gesprächen, als auch durch Umsetzen der Assoziationen in künstlerischen Prozesse wie z.B. kleinen selbst erfundenen Szenen oder Performances. Diese Workshops gestalteten die Regisseurin Gabriele Wappel und die Performerin Elina Lautamäki gemeinsam mit dem Tanzpädagogen Martin Wax. Die Kinder haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt und wurden selbst zu DarstellerInnen, PerformerInnen, TänzerInnen und RegisseurInnen.

Sobald es erste Szenenentwürfe oder direkte Fragen an unser Publikum gibt, laden wir zu einer offenen Probe ein und sammeln Feedback, Anregungen und Kritik zum Weiterarbeiten. Gleichzeitig haben die Kinder die Gelegenheit, sowohl die Probenarbeit mit professionellen DarstellerInnen als auch unser Team hinter den Kulissen kennenzulernen.

Am Ende der Zusammenarbeit mit den Schulklassen besuchen die Schüler*innen das fertige Stück im Theater (Dschungel Wien). Nach der Vorstellung gibt es für die Schüler*innen die Gelegenheit mit uns ein vertiefendes Gespräch über das Erlebte zu führen.

Diese Art der Stückbegleitung ist einzigartig und wir haben damit bisher sehr positive Erfahrungen gemacht. Manchmal erwarten uns dabei richtige Geschenke.

So wurden uns schon Szenen für z.B. das Stück „6“ gespendet, Lieder in Auftrag gegeben, Bühnenbildwünsche verlautbart usw... Interviews mit Schüler*innen fanden Eingang in das Stück „Mein Toaster spinnt“ und für die „Rauchpause“ wünschten sich die Jugendlichen ein „unhappy end“. Auch am Weg zu unseren Performances „Giraffen summen“ und „Ball, Baum, Taube“ hat uns ein treues Probepublikum von Eltern und Babys und Kleinkindern begleitet. Mehrere Male fanden während der Entwicklung der Stücke „Try Outs“ im Dschungel Wien statt, bei denen wir im direkten Kontakt mit den Babys und Kleinkindern deren Reaktionen auf unsere Performance erforschen konnten.

„schallundrauch agency entwickeln ihre schrägen, legeren und unterhaltsamen Sprech-Musik-Tanz-Performances aus einer sehr persönlichen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Dabei sind sie authentisch, direkt, verspielt, musikalisch überraschend, wie zuletzt bei '6'...“

Marianne Vejtisek, Ixpsilonzett 01.2012



Ti©t Pawa

5. Das Team

GABRIELE WAPPEL,

lebt und arbeitet in Wien (geboren 1976). Sie studierte am Konservatorium der Stadt Wien Pädagogik für Modernen Tanz. Als Tänzerin arbeitete sie u.a. für Mathilde Monnier ('Pièces', Odeon Wien 2004), Staatsoper Wien ('Maskerade', Bregenzer Festspiele 2005) und die Neue Oper Wien ('Die sieben Todsünden', 2005). Choreografien für Chor der Opera, Nantes/Angers ('The Rake's progress' 2008), der Neuen Oper Wien ('Orfeo', 2005) und Quersinn ('Hamlet am Meer', Kosmos Theater Wien, 2010). 2003 erhielt sie den Fideliopreis des Konservatoriums Wien. 2004 war sie Trainingsstipendiatin und artist in residence bei Tanzpool. Gabi leitete zahlreiche Workshops und Tanztheaterprojekte für und mit Jugendlichen ('Da sans die Opfers' im Auftrag von SBW Nö 2012, Projekte der Biondekbühne Baden, ORG Anton Kriegergasse u.v.a) zuletzt das ‚Schubertpuzzle‘ (ZIS Holzhausergasse, 2017). 2003 gründete sie gemeinsam mit Janina Sollmann die schallundrauch agency und arbeitet dort in den Bereichen Künstlerische Leitung, Kaufmännische Leitung, Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance. Gabi führte Regie bei 'Das Orakel von schallundrauch', 'Gabi hat Glück' und ‚Rauchpause‘ (Falter Top Ten Theater 2017).

ELINA HENRIKKA LAUTAMÄKI,

wurde 1986 in Finnland geboren. Sie studierte Pop- und Jazzgesang sowie Musikpädagogik in Jyväskylä. In Wien machte sie ihren Master in Musik- und Bewegungspädagogik. Seit ihrer Kindheit tanzt sie bis das Tanzen dann während eines Austauschjahres in Salzburg 2009 zu ihrer professionellen Leidenschaft wurde. Seitdem ist sie Mitglied der Performancegruppe "Das Collectif" und realisiert eigene Projekte (vor allem Performance, Tanz und Live-Musik). Seit 2012 lebt sie in Wien und arbeitet für "ich bin O.K.", "Rhythmik Studio" und als choreografische Assistentin für „Tanz die Toleranz“.

RENÉ FRIESACHER,

geboren 1989 in Wien. Von 1999 bis 2003 war René bei den Wiener Sängerknaben. Seit seinem 17. Lebensjahr nimmt er Tanzunterricht (Gesellschaftstanz) und wurde später Mitglied in einem Tanzsportverein. Seit 2010 studiert er Zeitgenössische Tanzpädagogik an dem Konservatorium Wien Privatuniversität. Parallel dazu macht er Karriere als Turniertänzer im Tanzsport und schaffte mit seinem Formationsteam bei Europa- und

Weltmeisterschaften mehrmals den Einzug ins Finale. 2013 wurde er als Choreograf für das gemeinsam mit Carmen Pratzner entworfene Stück „myositis ossificans“ beim Fidelio-Wettbewerb in Wien von einer internationalen Jury ausgezeichnet.

MARTIN WAX,

geboren und aufgewachsen in Regensburg. Martin hatte seit seiner Kindheit mit Musik (Klavier, Flamenco, Orchester, Big Band) und Bewegung (Schauspiel, Tanz, Judo, Kung Fu, Bühnenkampf) zu tun. An der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) studierte er Zeitgenössische Tanzpädagogik. Auftritte und Performances hatte er u.a. mit Willi Dorner, Tomohiko Kyogoku, Alexandra Karabelas, schallundrauch agency. Er gibt mit schallundrauch auch zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche und stand zuletzt auf der Bühne mit der Produktion „Mim Zug“.

JANINA SOLLMANN,

wurde 1975 in Linz geboren, ist dort aufgewachsen, dann weit gereist und lebt heute in Wien Meidling. Sie studierte Pädagogik für Modernen Tanz am Konservatorium der Stadt Wien sowie deutsche und hispanische Philologie an der Universität Wien, an der Universität Autònoma in Barcelona und an der UNAM in Mexiko City. Prägende Lehrer/innen im Bereich Tanz und Performance waren für sie Kira Kirsch (Axis Syllabus), Andrew L. Harwood (Contact Improvisation), Cora Flores (Contemporary Dance, Mexico City), Philippe Riéra (Performance), Tristan Jorde (Schauspiel) und Andrew Morrish (Solo Performance). Als Workshopleiterin und Lehrerin arbeitet sie mit Jugendlichen an zahlreichen Kunstprojekten (z.B.: 'Hunger', WUK 2005, Verpeace dich, SBW 2011, Mord auf der Topinambur, Purkersdorf 2013, Im falschen Film, Dschungel Wien 2014) und als Performerin tanzte sie in unterschiedlichen Produktionen (z.B. This is a man, Lindsey Drury, SoloDuoFestival Budapest 2008). 2003 gründete sie gemeinsam mit Gabriele Wappel die schallundrauch agency und arbeitet dort in den Bereichen Künstlerische Leitung, Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance. Bei den aktuellen Produktionen „Mim Zug“, „Giraffen summen“ und „Ball, Baum, Taube“ hat sie Regie geführt. Im Februar 2015 kam ihr Sohn Sebastian zur Welt.

6. Übungen zur Vorbereitung

Die folgenden Übungen sind Vorschläge, wie man das Selbstbewusstsein von Kindern stärkt und sie zu einem entspannten Schauen (siehe oben) heranführt. Die schallundrauch agency kommt bei Interesse auch gerne selbst an Ihre Schule und bereitet die Klasse im Rahmen eines ein- bis zweistündigen Workshops auf das Stück vor.

1. Dürers Hase

Den Kindern werden berühmte Kunstwerke gezeigt, wie zum Beispiel der Hase von Dürer, Mona Lisa von Leonardo da Vinci, Mädchenbildnis mit gespreizter Hand vor der Brust von Paula Modersohn-Becker oder das schmale Haus von Erwin Wurm. Nun dürfen sie spekulieren, den/die jeweilige/n KünstlerIn dazu gebracht hat, das Bild zu malen. Warum hat der Maler einen Hasen gezeichnet, warum ausgerechnet dieser Hase, von dieser Seite, in diesen Farben? Wieso hält der Hase still und läuft nicht von Dürer davon? Wie ist es dazu gekommen, dass Leonardo da Vinci Mona Lisa getroffen hat und warum hat sie keine Augenbrauen? Wie geht es dem Mädchen mit der gespreizten Hand? Wie alt ist sie? Hat sie Geschwister? Freundinnen? Wer wohnt im schmalen Haus von Erwin Wurm? Ermutigen Sie die SchülerInnen den Kunstwerken etwas zu „unterstellen“! Ihrer Phantasie sind bei dieser Aufgabe keine Grenzen gesetzt, es gibt kein richtig und kein falsch. Dann lassen sie die Kinder weitere Kunstwerke dieser oder anderer KünstlerInnen betrachten. Diesmal wird aber nicht darüber gesprochen. Was ist ihnen angenehmer? Sich zu äußern oder die Bilder einfach nur zu betrachten?

2. Der Freudentanz / der Regentanz

Die Kinder entwickeln einen gemeinsamen Freudentanz. Jede/Jeder spendet eine Bewegung und bringt diese allen anderen bei. Dann werden alle Bewegungen zu einem gemeinsamen Freudentanz zusammengefügt. Wir wünschen viel Spaß beim Tanzen. Ebenso kann ein gemeinsamer Regentanz entwickelt werden. Wird er wirken?

3. Drei Fragen

Es werden drei Fragen zum Thema den Kindern gestellt (Gespräch im Kreis oder Gruppenarbeit) und ihnen die Aufgabe gegeben, möglichst vielen Leuten diese Fragen zu stellen und die Antworten zu sammeln.

Zum Beispiel:

Woran glaubst du?

Was passiert nach dem Tod?

Kann Gott schwimmen?

Wo wohnt Gott?

4. WIR UND DIE WELT - Wortliste

Das sind einige wichtige Wörter (auch für DaZ - SchülerInnen), die im Stück WIR UND DIE WELT vorkommen. Sie werden im Stück so verwendet, dass es keine Verständnisschwierigkeiten gibt. Wer die Klasse auf das Theaterstück vorbereiten/einstimmen möchte, kann die Wörterliste als Inspiration verwenden.

über Gott und die Welt sprechen

Islam Christentum Judentum Buddhismus Hinduismus

Kirche Moschee Messe

Gottesdienst Kippa meditieren

Die Fee Superhelden Superkräfte

Weltfrieden

Wien Michelstetten Schweiz

„Ich musste genäht werden.“ Narbe

Fallschirmspringen



7. schallundrauch agency

2003 in Wien von Janina Sollmann und Gabriele Wappel gegründet, entwickelte sich die schallundrauch agency in den letzten Jahren von einem Künstlerinnenduo zu einer Performancecompany mit einem stetig wachsenden Team. Seit 13 Jahren realisieren wir Produktionen im Bereich Theater, Tanz und Performance für ein junges sowie erwachsenes Publikum. KünstlerInnen unterschiedlichster Sparten wurden und werden für einzelne Projekte zur Zusammenarbeit eingeladen. Sie prägen den Stil der agency durch ihre Einzigartigkeit.

„(...) 'Tanztheater in Österreich kann sehr cool sein' wurde schallundrauch agency (gegründet 2003 in Wien) beim Tweetakt Festival in Utrecht bescheinigt. Dem ist nichts hinzuzufügen. Oder doch: 2012 wurde die Tanz- und Performancegruppe mit dem STELLA Award in der Kategorie „herausragende Produktion für Jugendliche“ ausgezeichnet.“

Ditta Rudle, tanz.at, April 2015

Die Produktionen der schallundrauch agency richten sich meistens an eine bestimmte Altersgruppe, wobei die Stücke für Kinder auch immer deren erwachsene Begleiter ansprechen. Vom Krabbel- bis zum Erwachsenen-Alter erweitert sich fortlaufend unser Repertoire. Unsere Performances und Stücke greifen vielseitige Themen auf und finden in den verschiedensten Ereignissen Gestalt: Bühnenstücke, Straßenperformances, Wohnzimmererlebnisse, Pannenbusfahrten, lebendige Museen, Flashmobs, Picknickperformances, bekrabbelbare Performances ...



Gabriele Wappel, Janina Sollmann (v. links n. rechts) © Foto: Theresa Pewal